



Wettbewerb Kaldewei Kompetenz-Center, Ahlen

KALDEWEI
Europas Nr.1 in Badewannen



Auslobung
23. Mai 2003
Stand 04.06.2003

Der Auslobung liegen die „Regeln für Architektenwettbewerbe RAW 2001“ zugrunde.

Der Wettbewerb wird bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen unter der Registrier-Nr.: W 28/03 geführt.

1. Auslober/in

Auslober:

Franz Kaldewei GmbH & Co KG, Ahlen; Europas größter Hersteller von Bade- und Duschwannen aus Stahlemail.

Die Betreuung des Wettbewerbsverfahrens und der Versand der Unterlagen erfolgen durch:

bock-partner a.i.c.
Neutorstraße 3
48653 Coesfeld
Tel. 02541-84000
Fax 02541-8400-30
E-Mail info@bock-partner.com

2. Anlass, Zweck und Aufgabe des Wettbewerbs

Das Unternehmen Kaldewei will die Marke Kaldewei zukünftig stärker emotionalisieren. Hierzu soll der Werkstoff Email, den Kaldewei für seine Produkte als einziger weltweit selber produziert, stärker herausgestellt und an die Marke Kaldewei gebunden werden.

Daher beabsichtigt Kaldewei aus der Keimzelle des Unternehmens, der Gründervilla, ein Ausstellungs- und Schulungszentrum zu machen.

Idealerweise liegt die Keimzelle/Gründervilla des Unternehmens direkt an der Schmelze, d.h. an dem Ort, wo das Email nach geheimer Rezeptur produziert wird. Hier soll die Fassade der zu erhaltenden Schmelzengebäude sowie die Fassade der Erweiterung der Schmelze gestaltet werden.

Nach dem Ausstellungs- bzw. Schulungsbesuch soll die Emailschmelze von Kunden und Besuchern besichtigt werden können. Die so aufgeladenen Kunden/Besucher müssen von dort aus zur eigentlichen Produktion, der der Bade- und Duschwannen, geführt werden. Hier muss der Spannungsbogen erhalten bleiben. Deshalb ist eine Visualisierung der Verbindung der verschiedenen Standorte im Stadtgebiet eine zusätzliche Aufgabe.

Für die Gesamtaufgabe erhofft sich der Auslober kreative und umsetzbare Vorschläge, die den Qualitäts- und Designanspruch der Firma Kaldewei widerspiegeln.

Ziel des Wettbewerbs ist es, alternative Lösungsvorschläge zu erhalten und eine geeignete Architektin oder einen geeigneten Architekten als Auftragnehmer/in für die Planungsleistungen zu ermitteln.

3. Wettbewerbsart

Der Wettbewerb wird als begrenzter Wettbewerb ausgelobt. Das Verfahren ist nicht anonym, eine Präsentation der Wettbewerbsarbeiten durch die Teilnehmer ist vorgesehen.

4. Teilnehmer/innen

Es wurden folgende Teilnehmer/innen ausgewählt und eingeladen:

Bolles + Wilson	- Münster, Deutschland
Baumschlager + Eberle	- Lochau, Österreich
Steven Ehrlich	- Culver City, California, USA
MVRDV	- Rotterdam, Niederlande
Florian Nagler	- München, Deutschland

5. Wettbewerbsunterlagen

Den Teilnehmern/innen werden folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Auslobungsunterlagen mit der Beschreibung der Wettbewerbsaufgabe, dem Raumprogramm, den Funktionsanforderungen
- Übersichtsplan
- Lageplan mit den Grenzen des Wettbewerbsgrundstücks
- Bestandszeichnungen
- Bodengutachten
- Layoutzeichnungen Schmelze
- Formblätter der Berechnungen
- Verfassererklärung

6. Wettbewerbsleistungen

Von den Teilnehmern/innen werden folgende Wettbewerbsleistungen verlangt:

- Lageplan im Maßstab 1 : 500 mit folgenden Eintragungen:
Baukörper (Dachaufsicht), Freiflächen (nur grundsätzliches Konzept zur Gestaltung mit Darstellung der Führung von Wegen, begrünte und versiegelte Flächen, Baumstellungen), Lage und Anzahl der Stellplätze, Kennzeichnung der Zufahrten und Eingänge
- Alle Grundrisse, Ansichten und die wesentlichen Schnitte im Maßstab 1 : 200 mit Raumbezeichnungen und Raumnummern entsprechend dem Raumprogramm
- Skizzenhafte Darstellung der Verbindungen einzelner Standorte der Firma Kaldewei im Ahleener Stadtgebiet sowie des Rundganges für Besichtigungen der Schmelze
- Ansicht und Schnitt der Fassade Erweiterung Schmelze (Ausschnitt) Maßstab 1:50 mit Aussagen zur Behandlung der vorhandenen Fassade Schmelze (der ursprüngliche Charakter ist zu erhalten)
- Modell als einfaches Massenmodell im Maßstab 1 : 500
- Nachweis der Programmfläche, Berechnung der Bruttogeschossfläche und des umbauten Raums nach DIN 277 auf den vom Auslober bereitgestellten Formblättern

Der Lageplan ist so aufzutragen, dass Norden am oberen Blattrand liegt.

Schnitte und Ansichten müssen den ursprünglichen sowie den geplanten Verlauf der Geländekante zeigen.

7. Rückfragen und Kolloquium

Schriftliche Rückfragen zur Auslobung können bis zum **03.06.2003** an bock-partner a.i.c. - Neurostraße 3 - 48653 Coesfeld gestellt werden. Zur Beantwortung von Rückfragen und zusätzlicher Information über die Auslobung wird am **05.06.2003** ein Kolloquium in Ahlen unter Beteiligung der Wettbewerbsteilnehmer/innen und Mitgliedern des Preisgerichts durchgeführt.

Das Protokoll über das Kolloquium wird allen Verfahrensbeteiligten und dem Landeswettbewerbsausschuss innerhalb von 7 Tagen zugesandt; es wird Bestandteil der Auslobung.

8. Abgabe der Wettbewerbsarbeiten

Die Wettbewerbsarbeiten sind bis spätestens **25.07.2003**, die Modelle bis zum **01.08.2003** bei bock-partner a.i.c., Neutorstr. 3, D-48653 Coesfeld einzureichen.

Arbeiten, die durch die Post, Bahn oder andere Transportunternehmen zugestellt werden, gelten als rechtzeitig eingereicht, wenn die Einlieferung unter o. g. Tagesstempel, unabhängig von der Uhrzeit, erfolgt.

Ist die Rechtzeitigkeit der Einlieferung nicht erkennbar, weil der Aufgabestempel fehlt, unleserlich oder unvollständig ist oder dessen Richtigkeit angezweifelt wird, werden solche Arbeiten vorbehaltlich des von den Teilnehmer/innen zu erbringenden Nachweises zeitgerechter Einlieferung mitbeurteilt.

Rechtzeitig eingelieferte Arbeiten, die später als 14 Tage nach dem Abgabetermin dem Auslober zugestellt werden, sind zur Beurteilung zunächst nicht zugelassen. Das Preisgericht hat hierüber endgültig zu entscheiden.

Die unter Verwendung des beigefügten Formblattes abzugebende Erklärung hat insbesondere folgende Angaben zu umfassen:

- Anschrift der Teilnehmer sowie beteiligter Mitarbeiter/innen und hinzugezogener Sachverständiger (Fachplaner/innen);
- Die Verfassererklärung ist vom Teilnehmer zu unterzeichnen, bei Partnerschaften, Arbeitsgemeinschaften und juristischen Personen zumindest durch den bevollmächtigten Vertreter.
- Versicherung, dass die Wettbewerbsteilnehmerin oder der Wettbewerbsteilnehmer geistige Urheberin oder geistiger Urheber der Wettbewerbsarbeit bzw. zur Einreichung der Wettbewerbsarbeit berechtigt ist, und dass sie/er zum Zwecke der weiteren Bearbeitung der dem Wettbewerb zugrunde liegenden Aufgabe das Recht zur Nutzung und Änderung der Wettbewerbsarbeit sowie zur Einräumung zweckentsprechender, die Änderungsbezugnis einschließender Nutzungsrechte an den Auslober besitzt.

9. Preisgericht, Vorprüfung

Die Wettbewerbsarbeiten werden durch ein Preisgericht beurteilt, dem angehören:

- (1) Herr Prof. Fritz Auer, Architekt, Stuttgart - München
- (2) Herr Prof. Herbert Bühler, Architekt, München - Münster
- (3) Herr Budnik, Baudezernent Stadt Ahlen
- (4) Herr Franz-Dieter Kaldewei
- (5) Herr Christian Kaldewei
- (6) Herr Althof, Geschäftsführung Fa. Kaldewei

Stellvertretender Preisrichter:

Herr Schulte, Leiter Stadtplanungsamt

Vorprüfung:

Herr Bock, bock-partner a.i.c., Coesfeld
Herr Neuhaus, bock-partner a.i.c., Coesfeld

10. Beurteilungskriterien

Das Preisgericht wird sein Urteil aus der Qualität der Wettbewerbsarbeiten bilden und hierbei folgenden Bewertungsrahmen zugrunde legen:

- Positionierungsadäquate Darstellung der Marke
- Umgang mit der vorhandenen Bausubstanz
- Erfüllung des Raumprogramms
- Erfüllung der funktionalen Anforderungen
- Einhaltung planungs- und bauordnungsrechtlicher Vorschriften
- Qualität der Baumassengliederung und Einbindung in die Umgebung
- Qualität der innenräumlichen Organisation und der Erschließungssysteme
- baulicher Aufwand für Baukonstruktion und betriebstechnische Einrichtungen, Einhaltung des Investitionsrahmens
- voraussichtliche Höhe der Unterhaltungs- und Betriebskosten

11. Preise und Anerkennungen / Bearbeitungshonorare

Die Preise und Anerkennungen werden wie folgt gestaffelt:

Jeder Teilnehmer erhält ein Bearbeitungshonorar von 6.500,00 €

1. Preis € 3.000,00
2. Preis € 2.000,00
3. Preis € 1.000,00

12. Weitere Bearbeitung der Aufgabe

Die Ausloberin oder der Auslober erklärt, dass sie oder er einer der Preisträgerinnen oder einem der Preisträger die weitere Bearbeitung der Aufgabe, zumindest bis Leistungsphase 5 §15 HOAI, übertragen wird,

- soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrunde liegende Aufgabe realisiert werden soll,

Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen der Wettbewerbsteilnehmerin oder des Wettbewerbsteilnehmers bis zur Höhe des zuerkannten Preises sowie des Bearbeitungshonorars nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Werden nur Bauabschnitte ausgeführt, so erfolgt die Anrechnung in angemessenem Verhältnis.

Vor einer Beauftragung mit diesem Leistungsumfang wird die Ausloberin oder der Auslober einen oder mehrere Preisträger/innen mit einer Kostenberechnung beauftragen, um sicherzustellen, dass die Wettbewerbsarbeit der Teilnehmerin oder des Teilnehmers, die/der mit den Planungsleistungen beauftragt werden soll, innerhalb des Kostenrahmens realisiert werden kann.

13. Terminübersicht

Versand der Unterlagen	23.05.03
Preisrichter-Vorbesprechung	27.05.03
schriftliche Rückfragen (per fax bzw. e-mail) bis	03.06.03
Kolloquium	05.06.03
Versand des Protokolls	10.06.03
Abgabe der Zeichnungen	25.07.03
Abgabe des Massenmodells	01.08.03
Preisgerichtssitzung /	
Persönliche Vorstellung der Arbeiten durch Büroinhaber/Partner	ca. 32. KW 03
Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten in Ahlen	ca. 34. KW 03